

Wochengedicht : das Jahr, das war...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 53

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr, das war ...

Der Nebelspalter, stets bestrebt, auch jungen, noch unbekanntem Talenten die Spalten zu öffnen, hat Ulrich Weber vorzeitig in die Weihnachtsferien entlassen und den aufstrebenden Schweizer Lyriker U. L. Rick Wepper gebeten, seine Gedanken zum Jahreswechsel aufs Papier zu bannen. Wepper ist soeben mit dem Förderungspreis der Stadt Zürich für angewandte Poesie (50 000 Franken) ausgezeichnet worden. Sein einziges Werk ist bisher der Gedichtband «Verweile, o Zeile!» geblieben.

Super-Skifahrer
von Schneider bis Mahrer,
Erika
Maria,
Pirmin und Müller,
WM – ein Knüller.

Günthör:
Vainqueur!
Verband (ha!)
sagt Sandra
Gasser,
dass er
Gedopte
stets stoppte.

Schweiz unter Jeandupeux:
Vorwärts un peu.
Jeux
ohne sacré feu.

Die Zahlen
der nationalen
Wahlen:
Bern bitzli grüner
als frühner.
Kaum kühner.

Aubert
als grober
Raser
kontra Blaser.
Tritt ab.
App-
laus knapp.

Schlumpf
stumpf
am Rumpf.
Für ihn Ogi:
Kein Yogi-,
sondern Berner Bär,
hat es schwer:

Soll er
dorthin, wo jetzt Koller?
(Im EMD-Wurm
wegen Rothenthurm.)

Abrüstungs-Gipfel:
Winziger Zipfel
Frieden für Welt
hergestellt.

Das Jahr,
das war:
Zu Tell-Star
neu Traumpaar,
neu Grell-
Pastell.
Neu Supertreffer.
Gesucht: Pfeffer.

Wetter war
zwar
etwas nässer,
aber Jahr
war
trotzdem besser
als Vorjahr,
denn das war
fatal,
katastrophal:
Tschernobyl, Tschernobäle.
Da verjährt,
Ruhe eingekehrt.

Nun festliche Lichter,
frohe Gesichter.
Ein grosser Dichter
tut tiefen Schnauf
nach Jahresablauf
und hört auf.

U. L. Rick Wepper